

Bereits mehr als 50 % der neuen Einfamilienhäuser in Oberösterreich werden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet

Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner: „Mehr als ein Fünftel aller neuen österreichischen Photovoltaik-Anlagen wurden in OÖ errichtet“

„Photovoltaik boomt derzeit in unserem Bundesland, bereits mehr als 50 % der neuen Einfamilienhäuser in Oberösterreich werden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet“, zeigt sich Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner erfreut. „Im Vorjahr wurden mehr als ein Fünftel aller neuen österreichischen Photovoltaik-Anlagen bei uns in Oberösterreich errichtet“, so LR Achleitner weiters. Das große Interesse zeigte sich auch jüngst bei einer Fachtagung „Photovoltaik für Gebäude“ des OÖ. Energiesparverbandes in Linz mit mehr als 200 Teilnehmer/innen.

In Oberösterreich gibt es derzeit 27.000 netzgekoppelte Photovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von 300 MW_{peak}. Diese erzeugen jährlich etwa 300 Millionen Kilowattstunden elektrische Energie, das entspricht etwa 10,5% des oberösterreichischen Haushaltsstromverbrauchs. Der Zuwachs in den letzten Jahren verlief rasant, als Potential wird bei Photovoltaikanlagen bis 2030 von einem Faktor mal 30 ausgegangen. Dazu sollen auf möglichst vielen Dächern und Gebäuden PV-Anlagen installiert werden, um Strom aus Sonnenkraft zu erzeugen. „Um diese sehr große Menge an Sonnenstrom aufbringen zu können, werden wir auch große Anlagen z.B. auf vielen Hallendächern benötigen“, merkt LR Achleitner an.

Die Fachtagung „Photovoltaik für Gebäude“ des Energiesparverbandes gab einen aktuellen Einblick in neue Trends bei der Integration von Photovoltaik und zeigte, wie diese in der Praxis angewendet werden können. Sie präsentierte technische Lösungen und Umsetzungsmöglichkeiten für PV-Gemeinschaftsanlagen und zeigte auch die Nutzung von Sonnenstrom für Elektroautos.

Bildtext:

Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner mit einem Solarpaneel.

Foto: Land OÖ / Denise Stinglmayr

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at